

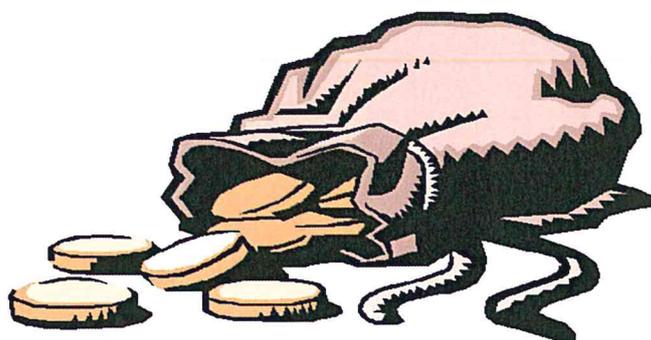
Haushaltskonsolidierungskonzept

2018

der

Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

für die Jahre 2018 - 2021



Inhalt

<u>1. Gesetzliche Grundlagen und Ausgangssituation</u>	3
<u>1.1. Gesetzliche Grundlagen</u>	3
<u>1.2. Ausgangssituation</u>	3
<u>2. Wirtschaftliche Ausgangslage (2013-2017) und Haushalts-situation 2018</u>	4
<u>2.1. Wirtschaftliche Ausgangslage (Ergebnisrechnungen 2013-2017)</u>	4
<u>2.2. Wirtschaftliche Ausgangslage (Finanzrechnung 2013-2017)</u>	5
<u>2.3. Haushaltssituation 2018</u>	6
<u>2.3.1 Darstellung der Haushaltssituation ohne HKK - Ergebnisplan</u>	6
<u>2.1.1 Darstellung der Haushaltssituation ohne HKK – Finanzplan</u>	8
<u>3. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung</u>	9
<u>3.1.1 Darstellung der Haushaltssituation mit HHK - Ergebnisplan</u>	20
<u>3.1.2 Darstellung der Haushaltssituation mit HHK – Finanzplan</u>	21

1. Gesetzliche Grundlagen und Ausgangssituation

1.1. Gesetzliche Grundlagen

Kann eine Gemeinde den Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) nicht erreichen, ist gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen und dem Haushaltsplan beizufügen. Über das Haushaltskonsolidierungskonzept hat der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept dient dem Ziel, künftig die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Kommune wieder zu erreichen und die stetige Aufgabenerfüllung gemäß § 98 Abs. 1 KVG zu sichern. Der Haushaltsausgleich ist zum nächst möglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Dabei sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Haushaltsjahren vermieden werden soll.

Die dargestellten Maßnahmen innerhalb des Konzeptes sind grundsätzlich verbindlich und entfalten ihre Bindungswirkung weiterhin auf die Aufstellung der Haushaltspläne für die Folgejahre. Eine Abweichung davon ist nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel auf eine andere Weise erreicht wird oder sich einzelne Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern.

1.2. Ausgangssituation

Die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hat mit Wirkung zum 01.01.2013 ihre Haushaltswirtschaft auf das Rechnungswesen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR Doppik) umgestellt.

Nach durchgeführter Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens erfolgte entsprechend die Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Aufgrund der zeitversetzten Erstellung der Eröffnungsbilanz (Januar 2018) zum genannten Bilanzstichtag, war die Erstellung der folgenden Jahresrechnungen bisher nicht möglich. Die Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne (2013-2017) wurde somit ohne die entsprechenden Vorjahresergebnisse durchgeführt.

In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 trat nunmehr der Umstand ein, dass die Gemeinde ihre geplanten Gewerbesteuererträge nicht vollumfänglich erzielen konnte. Im Vergleich zum geplanten ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres **2016** (6.387.300 €) konnte die Gemeinde lediglich Erträge i.H.v. 3.057.182,16 € erwirtschaften. Ursächlich dafür waren Gewinnschwankungen eines ortsansässigen Gewerbetreibenden und einer damit verbundenen Gewerbesteuerminderung i.H.v. 3.336.664,82 €. Mit Kenntniserlangung über die zu erwartenden Ertragseinbrüche, erfolgte durch die Bürgermeisterin der Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für den gesamten Haushalt 2016. U.a. durch diese Maßnahme konnten die geplanten Aufwendungen des Haushaltsjahres 2016 von 6.354.200 € auf 2.970.729,84 € gemindert und somit die defizitären Gewerbesteuererträge teilweise abgefangen werden. Insgesamt konnte im Haushaltsjahr 2016 ein ordentliches Ergebnis i.H.v. 86.452,32 € erreicht werden.

Von einer ursprünglich wieder steigenden Gewerbesteuerprognose ausgehend, erfolgte die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr **2017** auf dem annähernden Niveau des Jahres 2016.

Jedoch konnten in diesem Haushaltsjahr ebenfalls keine Gewerbesteuererträge erzielt werden, sodass auch im Haushaltsjahr 2017 von geplanten Erträgen i.H.v. 6.244.900 € lediglich 820.719,35 € erreicht werden konnten. Aufwandsseitig konnten, u.a. durch eine erneute haushaltswirtschaftliche Sperre, die Aufwendungen von geplant 6.244.300 € auf 1.449.255,43 € gekürzt werden. Abschließend wurde die endgültige Erstellung der Jahresrechnung 2017 mit einem Ergebnis i.H.v. -628.536,08 € abgeschlossen.

Hinsichtlich der Ertragsverluste im Gewerbesteuerbereich erfolgte die Betrachtung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Gemeinde in Vorbereitung mit der Haushaltsplanung 2018.

2. Wirtschaftliche Ausgangslage (2013-2017) und Haushalts-situation 2018

2.1. Wirtschaftliche Ausgangslage (Ergebnisrechnungen 2013-2017)

Als Grundlage für die Erstellung der Haushaltsplanung 2018 erfolgte die Ermittlung der Jahresergebnisse der Vorjahre mittels Erarbeitung der Jahresrechnungen 2013-2017. Die Betrachtung der tatsächlichen Lage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg, im Hinblick auf mögliche Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge der Vorjahre, bildete die Planungsgrundlage für die Haushaltsaufstellung für das Jahr 2018.

Insgesamt stellen sich die abschließenden Ergebnisse der Haushaltsjahre 2013-2017 in einer Übersicht wie folgt dar:

Ergebnisrechnung	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Erträge Plan	6.900.000 €	6.185.700 €	5.911.500 €	6.387.300 €	6.244.900 €
Erträge Ist	6.100.686 €	5.653.591 €	6.093.282 €	3.057.182 €	820.719 €
Abweichung	-799.314 €	-532.109 €	181.782 €	-3.330.117 €	-5.424.181 €
Aufwendungen (Plan)	6.817.300 €	6.161.600 €	5.900.800 €	6.354.200 €	6.244.300 €
Aufwendungen (Ist)	5.761.838 €	5.296.213 €	5.821.415 €	2.970.729 €	1.449.255 €
Abweichung	1.055.462 €	-865.387 €	-79.385 €	-3.383.470 €	-4.795.045 €
ord. Ergebnis (Plan)	82.700 €	24.100 €	10.700 €	33.100 €	600 €
ord. Ergebnis (Ist)	338.848 €	333.278 €	261.167 €	86.452 €	-628.536 €
Zuführung an Ergebnisrücklage	338.848 €	375.378 €	271.867 €	86.452 €	-628.536 €
Entnahme aus Ergebnisrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	628.536 €
Bestand der Ergebnisrücklage	338.848 €	714.226 €	986.093 €	1.072.545 €	444.009 €

2.2. Wirtschaftliche Ausgangslage (Finanzrechnung 2013-2017)

Entgegen der o.g. Gewerbesteuerrückgänge in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 war es der Gemeinde möglich, diese damit verbundenen Einzahlungsdefizite mit den vorhandenen liquiden Mitteln abzudecken. Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Finanzmittel über den Zeitraum 2013-2017 wie folgt dar:

Finanzrechnung	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Einz. lfd. Verw. (Plan)	6.803.400 €	6.068.600 €	5.771.200 €	6.257.500 €	6.100.800 €
Einz. lfd. Verw. (Ist)	6.061.852 €	5.587.832 €	6.027.708 €	2.934.862 €	694.319 €
Abweichung	-741.548 €	-480.768 €	256.508 €	-3.322.638 €	-5.406.481 €
Ausz. lfd. Verw. (Plan)	6.464.300 €	5.896.800 €	5.492.200 €	5.833.800 €	5.703.700 €
Ausz. lfd. Verw. (Ist)	5.431.784 €	5.088.152 €	5.054.389 €	4.764.232 €	4.674.829 €
Abweichung	-1.032.516 €	-808.648 €	-437.811 €	-1.069.568 €	-1.028.871 €
Einz. Invest. (Plan)	2.525.900 €	1.258.200 €	1.889.900 €	1.293.200 €	1.982.400 €
Einz. Invest. (Ist)	66.475 €	56.994 €	1.327.746 €	675.196 €	233.641 €
Abweichung	-2.459.425 €	-1.201.206 €	-562.154 €	-618.004 €	-1.748.759 €
Ausz. Invest. (Plan)	6.627.700 €	7.454.000 €	5.806.500 €	6.562.600 €	5.890.200 €
Ausz. Invest. (Ist)	884.205 €	2.358.598 €	1.969.154 €	1.579.450 €	1.027.248 €
Abweichung	-5.743.495 €	-5.095.402 €	-3.837.346 €	-4.983.150 €	-4.862.952 €
Einz. Finanzierung (Plan)	483.700 €	221.200 €	70.400 €	70.400 €	0 €
Einz. Finanzierung (Ist)	483.527 €	221.172 €	127.205 €	224.320 €	0 €
Abweichung	-173 €	-28 €	56.805 €	153.920 €	0 €
Ausz. Finanzierung (Plan)	951.000 €	242.900 €	101.700 €	231.300 €	99.600 €
Ausz. Finanzierung (Ist)	950.734 €	245.918 €	101.590 €	231.158 €	99.453 €
Abweichung	-266 €	3.018 €	-110 €	-142 €	-147 €
Saldo Finanzrechnung (Plan)	-4.230.000 €	-6.045.700 €	-3.668.900 €	-5.006.600 €	-3.610.300 €
Saldo Finanzrechnung (Ist)	-679.543 €	-1.819.426 €	342.435 €	-2.731.951 €	-4.873.348 €
Bestand an Finanz- mitteln am Anfang des Haushaltsjahres	12.224.374 €	11.544.831 €	9.725.406 €	10.067.841 €	7.335.889 €
Bestand an Finanz- mitteln am Ende des Haushaltsjahres	11.544.831 €	9.725.406 €	10.067.841 €	7.335.889 €	2.462.541 €

2.3. Haushaltssituation 2018

Mit Beginn der Haushaltsplanung 2018 wurde durch das zuständige Finanzamt mitgeteilt, dass sich die zu erwartenden Gewerbesteuererträge für das Haushaltsjahr 2018 um ca. 3.670.000 € im Vergleich zu den durchschnittlichen erwarteten Erträgen der Vorjahre verringern. Im Vergleich zu den tatsächlich erhaltenen Gewerbesteuererträgen der Haushaltsjahre 2016 und 2017 konnte zumindest für das Haushaltsjahr 2018 wieder ein leichter Anstieg der Erträge erwartet werden.



Aufgrund den zu erwartenden deutlich geringeren Gewerbesteuererträgen (1.230.000 €) und den dagegenstehenden Transferaufwendungen (Umlagen) für das Haushaltsjahr 2018 (1.834.300 €) war bereits zu Beginn des Haushaltsplanung 2018 erkennbar, dass der Haushalt der Gemeinde nicht ausgeglichen aufgestellt werden kann.

2.3.1 Darstellung der Haushaltssituation ohne HKK - Ergebnisplan

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde stellt sich ohne ein Haushaltskonsolidierungskonzept wie folgt dar:

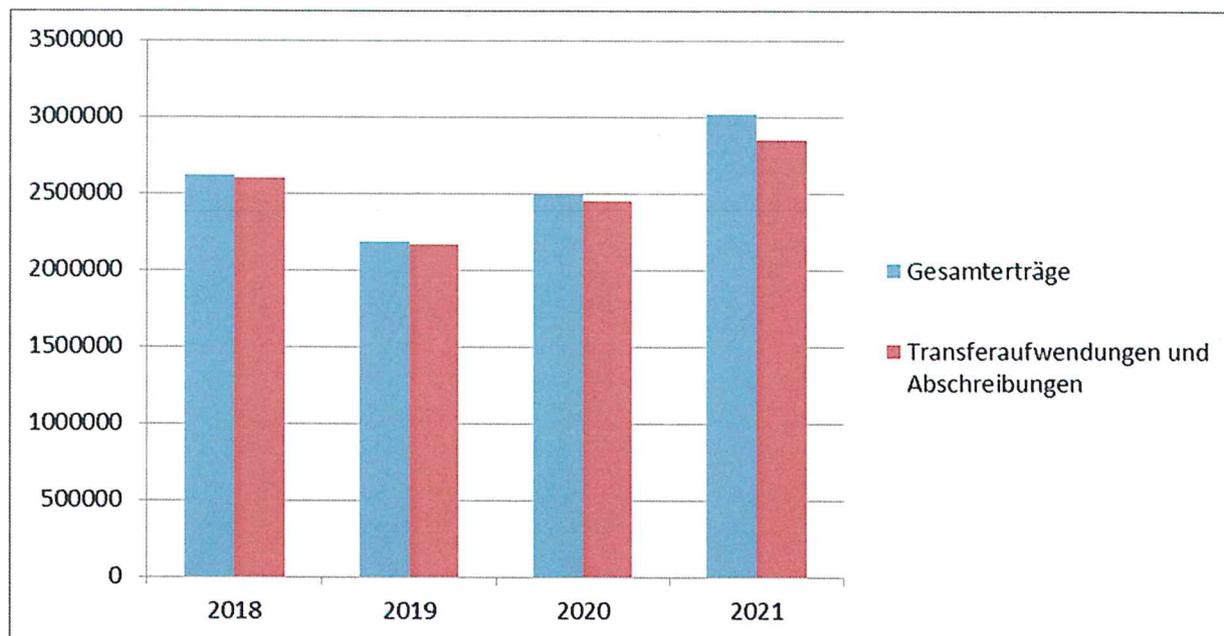
Ergebnisplan ohne HKK

	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnl. Abgaben	1.903.500,00 €	1.685.900,00 €	2.206.600,00 €	2.736.800,00 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.100,00 €	235.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €
3 sonst. Transfererträge	- €	- €	- €	- €
4 öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.400,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €

Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg
für die Haushaltsjahre 2018-2021

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte,	106.300,00 €	82.100,00 €	77.200,00 €	77.200,00 €
6	sonst. ordentl. Erträge	144.100,00 €	157.100,00 €	173.000,00 €	174.400,00 €
7	Finanzerträge	14.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €
8	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
9	Ordentliche Erträge	2.615.700,00 €	2.180.400,00 €	2.490.100,00 €	3.021.700,00 €
10	Personalaufwendungen	216.300,00 €	231.500,00 €	232.600,00 €	238.000,00 €
11	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674.800,00 €	245.800,00 €	245.800,00 €	245.800,00 €
13	Transferaufwendungen	2.128.500,00 €	1.684.000,00 €	1.958.000,00 €	2.387.200,00 €
14	sonstige ordentliche Aufwendungen	55.400,00 €	42.200,00 €	42.100,00 €	42.100,00 €
15	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.500,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.600,00 €
16	bilanzielle Abschreibungen	472.500,00 €	484.300,00 €	490.600,00 €	462.500,00 €
17	Ordentliche Aufwendungen	3.551.000,00 €	2.690.800,00 €	2.971.900,00 €	3.378.200,00 €
18	Ordentliches Ergebnis	- 935.300,00 €	- 510.400,00 €	- 481.800,00 €	- 356.500,00 €

Insgesamt ist zu erkennen, dass die Gemeinde in dem laufenden Haushaltsjahr sowie in dem Finanzplanzeitraum 2019-2021 stetig einen Fehlbetrag in der Ergebnisplanung erwirtschaften würde (insgesamt 2.284.000 € für 2018-2021). Ursächlich dafür ist u.a. der Umstand, dass die Gemeinde im Haushaltsjahr 2018 und 2019 bereits 99,4% ihrer Erträge allein für Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen aufwenden muss.



Der Spielraum der Gemeinde ist somit extrem eingeschränkt und bedarf eines entsprechenden Konzeptes.

Es ist jedoch an dieser Stelle zu erwähnen, dass die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg aufgrund ihrer Einwohnerstruktur (unter 1000 Einwohner) eingeschränkte Möglichkeiten zur Ertragsgewinnung zur Verfügung hat.

2.1.1 Darstellung der Haushaltssituation ohne HKK – Finanzplan

Im Zusammenhang mit dem bereits erläuterten Ergebnisplan, ohne Berücksichtigung konsolidierender Maßnahmen, stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

Finanzplan (ohne HKK)

		2018	2019	2020	2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.903.500,00 €	1.685.900,00 €	2.206.600,00 €	2.736.800,00 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.100,00 €	235.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €
3	sonst. Transfererträge	- €	- €	- €	- €
4	öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.400,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €
5	privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Umlagen	106.300,00 €	82.100,00 €	77.200,00 €	77.200,00 €
6	sonst. Einzahlungen	30.700,00 €	30.700,00 €	30.700,00 €	30.700,00 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahl.	14.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €
8	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.502.300,00 €	2.054.000,00 €	2.347.800,00 €	2.878.000,00 €
9	Personalauszahlungen	216.300,00 €	231.500,00 €	232.600,00 €	238.000,00 €
10	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €
11	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	674.800,00 €	245.800,00 €	245.800,00 €	245.800,00 €
12	Transferauszahlungen	1.863.400,00 €	1.684.000,00 €	1.958.000,00 €	2.387.200,00 €
13	sonst. Auszahlungen	62.900,00 €	42.200,00 €	42.100,00 €	42.100,00 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.500,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.600,00 €
15	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.820.900,00 €	2.206.500,00 €	2.481.300,00 €	2.915.700,00 €
16	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 318.600,00 €	- 152.500,00 €	- 133.500,00 €	- 37.700,00 €
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	767.100,00 €	632.500,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
18	Einzahlungen aus Veränderung des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €
19	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	767.100,00 €	632.500,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	1.225.500,00 €	900.500,00 €	500,00 €	500,00 €
21	Auszahlungen von Zuwend. für Investitionsfördermaßn.	57.100,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
22	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.282.600,00 €	956.400,00 €	56.400,00 €	56.400,00 €
23	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 515.500,00 €	- 323.900,00 €	- 500,00 €	- 500,00 €
24	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 834.100,00 €	- 476.400,00 €	- 134.000,00 €	- 38.200,00 €
25	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	- €	- €	- €	- €
26	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	58.000,00 €	15.100,00 €	15.300,00 €	15.500,00 €
27	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 58.000,00 €	- 15.100,00 €	- 15.300,00 €	- 15.500,00 €

28	Einzahlung aus Auflösung Liquiditätsreserve	- €	- €	- €	- €
29	Auszahlung aus Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €
30	Saldo aus Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €
31	Summe aus Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	- 58.000,00 €	- 15.100,00 €	- 15.300,00 €	- 15.500,00 €
32	Summe aus Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	- 892.100,00 €	- 491.500,00 €	- 149.300,00 €	- 53.700,00 €

Insgesamt ist auch im Bereich der Finanzrechnung erkennbar, dass bei einer Haushaltsführung ohne konsolidierende Maßnahmen ein steigender Finanzmittelfehlbedarf im Finanzplanzeitraum zu verzeichnen ist. Die Gesamtsumme des Finanzmittelfezitates würde sich zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf insgesamt - 1.586.600 € belaufen.

3. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage der Gemeinde sind mit einem Haushaltskonsolidierungskonzept konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Mehrerträgen und Minderaufwendungen festzulegen. Im Rahmen der Aufstellung des vorliegenden HKK sind alle aufwandsseitig veranschlagten Planansätze auf ihre tatsächliche Notwendigkeit geprüft. Mögliche zusätzliche Ertragsmöglichkeiten sowie Einsparpotenziale wurden aus den derzeit bestehenden Möglichkeiten der Gemeinde abgeleitet und als Einzelmaßnahmen in den Plan eingearbeitet.

Folgende Maßnahmen zum Zweck der Ertragsmehrung wurden verankert:

- Erhöhung der Realsteuerhebesätze
- Prüfung und Kalkulation der Friedhofsgebühren ab dem Haushaltsjahr 2019

Aufwandsseitig wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Minderung der Personalaufwendungen
- Einsparungen im Bereich der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
- Minderung der Unterhaltungsmaßnahmen des beweglichen Vermögens
- Streichung von Zuschüssen
- Verschiebung von Investitionszuschüssen aufgrund gesetzlicher Änderungen

Die genannten Einzelmaßnahmen werden im Folgenden ausführlich dargestellt und hinsichtlich ihrer Veränderungen und Auswirkungen auf die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde erläutert.

Darstellung Einzelmaßnahmen

Maßnahme 1: Erhöhung der Realsteuerhebesätze

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer
 Freiwillige Aufgabe: Nein
 Teilhaushalt: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt: 611100
 Sachkonto: 40110000, 40120000, 40130000
 Bezeichnung: Hebesatzerhöhung

Ertragswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	1.313.300	1.080.100	1.578.500	2.083.200
Grundsteuer A	22.000	22.000	22.000	22.000
Grundsteuer B	58.700	58.700	58.700	58.700
Gewerbesteuer	1.230.000	996.800	1.495.200	1.999.900
Hundesteuer	2.600	2.600	2.600	2.600
Ansätze mit HKK	1.498.000	1.319.400	1.861.200	2.409.800
Grundsteuer A	25.200	25.200	25.200	25.200
Grundsteuer B	205.600	205.600	205.600	205.600
Gewerbesteuer	1.264.600	1.083.500	1.625.300	2.173.900
Hundesteuer	2.600	5.100	5.100	5.100
jährliche Ertragssteigerung	184.700	239.300	282.700	326.600

Bemerkungen/Wirkungen:

Mit der Haushaltssatzung 2018 erfolgte die Erhöhung der o.g. Steuerarten. Die Erhöhung der Hebesätze stellt sich wie folgt dar:

Grundsteuer A von **250 v.H.** auf **286 v.H. (Landesdurchschnitt)**
Grundsteuer B von **100 v.H.** auf **345 v.H. (Landesdurchschnitt)**
Gewerbesteuer von **322 v.H.** auf **350 v.H. (fiktiver Hebesatz des Landes)**

Die Erhöhung der Hundesteuer erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2019 durch eine entsprechende Satzungsänderung durch den Gemeinderat.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 3: Überprüfung notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Mittelbeschränkung im Bereich der Unterhaltungen von Grundstücken, baulichen Anlagen und sonstigem Vermögen

Freiwillige Aufgabe: Nein

Teilhaushalt: mehrere Produkte des Gesamthaushaltes, Einrichtungen der Gemeinde einschl. Infrastrukturvermögen

Produkt: 111310-573120

Sachkonto: 52110000, 52210000

Bezeichnung: Anpassung der Planansätze, Berücksichtigung Mindestunterhaltungsumfang

Aufwandswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	110.000	110.000	110.000	110.000
Unterh. Grundstücke u. baul. Anl.	40.000	40.000	40.000	40.000
Unterh. Sonst. unbew. Vermögen	70.000	70.000	70.000	70.000
Ansätze mit HKK	29.800	29.800	27.300	27.300
Unterh. Grundstücke u. baul. Anl.	22.800	22.800	20.300	20.300
Unterh. Sonst. unbew. Vermögen	7.000	7.000	7.000	7.000
jährliche Aufwandsminderung	- 80.200	- 80.200	- 82.700	- 82.700

Bemerkungen/Wirkungen:

Prüfung und Beschränkung der Mittel auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen fordergründig im Bereich der Gemeindestraßen.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 4: Überprüfung von Aufwendungen gemeindlicher Fahrzeugunterhaltung**

Maßnahmeerläuterung: Prüfung von Vorjahresverbräuchen und Mittelbeschränkung im Bereich der Haltungen von Fahrzeugen (einschließlich Kraftstoff)

Freiwillige Aufgabe: Nein

Teilhaushalt: Betriebshof

Produkt: 111310

Sachkonto: 52510000, 52512000

Bezeichnung: Anpassung der Planansätze, Berücksichtigung Mindestunterhaltungsumfang

Aufwandwirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	16.000	16.000	16.000	16.000
Fahrzeugunterhaltung	10.000	10.000	10.000	10.000
Kraftstoffe	6.000	6.000	6.000	6.000
Ansätze mit HKK	10.200	10.000	10.000	10.000
Fahrzeugunterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000
Kraftstoffe	5.200	5.000	5.000	5.000
jährliche Aufwandsminderung	- 5.800	- 6.000	- 6.000	- 6.000

Bemerkungen/Wirkungen:

Prüfung und Beschränkung der Mittel auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen fordergründig im Bereich der Fahrzeuge des Betriebshofes.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 5: Überprüfung von Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung von geringw. Vermögensgegenständen**

Maßnahmeerläuterung: Prüfung von Vorjahresverbräuchen und Mittelbeschränkung im Bereich der Kleinanschaffungen (einschließlich der Unterhaltung)
Freiwillige Aufgabe: Nein
Teilhaushalt: mehrere Produkte des Gesamthaushaltes, Einrichtungen der Gemeinde einschl. Infrastrukturvermögen
Produkt: 111300-573120
Sachkonto: 52520000, 52550000
Bezeichnung: Anpassung der Planansätze, Berücksichtigung Mindestunterhaltungsumfang

Aufwandswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	4.500	4.500	4.500	4.500
Erwerb geringw. Vermögens	3.000	3.000	3.000	3.000
Unterh. bew. Vermögens	1.500	1.500	1.500	1.500
Ansätze mit HKK	3.800	3.800	3.800	3.800
Erwerb geringw. Vermögens	2.700	2.700	2.700	2.700
Unterh. bew. Vermögens	1.100	1.100	1.100	1.100
jährliche Aufwandsminderung	- 700	- 700	- 700	- 700

Bemerkungen/Wirkungen:

Prüfung und Beschränkung der Mittel auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen. Berücksichtigung von Wartungsverträgen und Festsetzung beschränkter Mittel zur Anschaffung bzw. Unterhaltung defekter Vermögensgegenstände.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 6: Überprüfung von Aufwendungen für die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

Maßnahmeerläuterung: Prüfung von Einsparpotenzial im Bereich der Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen sowie Ehrungen

Freiwillige Aufgabe: Ja

Teilhaushalt: mehrere Produkte des Gesamthaushaltes, Einrichtungen der Gemeinde, Unterstützung kultureller Veranstaltungen

Produkt: 111100-573120

Sachkonto: 52710000, 52711000, 52713000

Bezeichnung: Kürzung von gemeindlichen freiwilligen Aktivitäten

Aufwandswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	14.000	14.000	14.000	14.000
Besond. Verw.- und Betr. Aufw.	2.200	2.200	2.200	2.200
Sachaufw. kult. Veransth.	8.500	8.500	8.500	8.500
Ehrungen/Repräsentationen	3.300	3.300	3.300	3.300
Ansätze mit HKK	6.100	5.800	5.800	5.800
Besond. Verw.- und Betr. Aufw.	1.800	1.800	1.800	1.800
Sachaufw. kult. Veransth.	3.000	3.000	3.000	3.000
Ehrungen/Repräsentationen	1.300	1.000	1.000	1.000
jährliche Aufwandsminderung	-	8.200	8.200	8.200

Bemerkungen/Wirkungen:

Kürzung der Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde in den Bereichen Freiwillige Feuerwehr, Heimatpflege sowie der Seniorenbetreuung.
Weiterhin wurden die Mittel für Ehrungen und Repräsentationen durch die Bürgermeisterin um jährlich 400 € gekürzt.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 7: Streichung von Zuschüssen für laufende Zwecke an übrige Bereiche**

Maßnahmeerläuterung: Einsparung von Aufwendungen zur Unterstützung der demographischen Entwicklung innerhalb der Gemeinde
 Freiwillige Aufgabe: Ja
 Teilhaushalt: Vereinsförderung, Familienförderung, Eigene Sportstätten, Eigener Wohnungsbau
 Produkt: 28120000, 36320000, 42410000, 52210000
 Sachkonto: 53180000
 Bezeichnung: Kürzung von gemeindlichen freiwilligen Zuschüssen

Aufwandswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	83.500	75.500	75.500	75.500
Heimspflege	500	500	500	500
Vereinsförderung	15.000	15.000	15.000	15.000
Familienförderung	8.000	8.000	8.000	8.000
Sportstättenförderung	2.000	2.000	2.000	2.000
Wohnbauförderung	58.000	50.000	50.000	50.000
Ansätze mit HKK	58.000	500	500	500
Heimspflege	500	500	500	500
Vereinsförderung	-	-	-	-
Familienförderung	-	-	-	-
Sportstättenförderung	-	-	-	-
Wohnbauförderung	57.500	-	-	-
jährliche Aufwandsminderung	-	75.000	75.000	75.000

Bemerkungen/Wirkungen:

Im Vergleich zu den Ansätzen ohne HKK ist erkennbar, dass die Gemeinde ab dem Haushaltsjahr 2018 keine Zuschüsse an die o.g. Bereiche ausgibt. Im Hinblick auf die Heimspflege ist die Gemeinde vertraglich an einer Betriebskostenbeteiligung für ihre Nutzung einer Einrichtung (Werk- und Kulturscheune) gebunden.
 Bei einer im Haushaltsjahr 2018 geplanten Wohnbauförderung handelt es sich um in der Vergangenheit beschiedene Förderung, deren Auszahlung bisher noch nicht umgesetzt wurde. Die Satzungen über das Begrüßungsgeld für Neugeborene sowie über die sind bereits durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse aufgehoben.

Darstellung Einzelmaßnahmen

Maßnahme 8: Prüfung und Kalkulation der Friedhofsgebühren

Maßnahmeerläuterung: Erzielung von Mehreinnahmen im Bereich der Friedhofsgebühren für die Friedhöfe der OT Ramstedt und Heinrichsberg
Freiwillige Aufgabe: Nein
Teilhaushalt: Friedhof
Produkt: 55310000
Sachkonto: 43210000
Bezeichnung: Ertragssteigerung durch Kalkulation der Friedhofsgebühren

Ertragswirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Ansätze ohne HKK	1.000	1.000	1.000	1.000
Benutzungsgebühren	1.000	1.000	1.000	1.000
Ansätze mit HKK	2.500	2.500	2.500	2.500
Benutzungsgebühren	2.500	2.500	2.500	2.500
jährliche Ertragssteigerung	1.500	1.500	1.500	1.500

Bemerkungen/Wirkungen:

Zur Stabilisierung des Gesamthaushaltes plant die Gemeinde die Aufstellung einer Kalkulation der Friedhofsgebühren für die o.g. gemeindlichen Friedhöfe. Die Kalkulation soll zeitnah durch die Verwaltung erfolgen.

Darstellung Einzelmaßnahmen**Maßnahme 9: Planungsänderung einer Zuweisung an die Verbandsgemeinde**

Maßnahmeerläuterung: Einsparung von Aufwendungen im Ergebnishaushalt
 Freiwillige Aufgabe: Ja
 Teilhaushalt: Feuerwehr
 Produkt: 126100
 Sachkonto: 53120000
 Bezeichnung: Ertragserrhöhung durch Planungsanpassung für eine Zuweisung der Gemeinde an die Verbandsgemeinde

Aufwandwirksame Auswirkungen (Ergebnisplan)

	Plan 2018	Mittelfristige Planung	
		2019	2020
Ansätze ohne HKK	-	120.000	-
Zuweis. lfd. Zwecke an Gem.	-	120.000	-
Ansätze mit HKK	-	-	-
Zuweis. lfd. Zwecke an Gem.	-	-	-
jährliche Aufwandsminderung	-	120.000	-

Bemerkungen/Wirkungen:

Im Zuge der Änderung der gesetzlichen Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.07.2018 (hier: § 92 Abs. 2 KVG LSA) ergibt sich nunmehr die Möglichkeit, dass die Mitgliedsgemeinden unabhängig ihrer Aufgabenträgerschaft und Eigentümerstellung berechtigt sind, ihren jeweiligen Bestand an Finanzmitteln zu nutzen, um Investitions-, Instandsetzung- und Unterhaltungsmaßnahmen zu finanzieren. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nunmehr bei einem Zuschuss für o.g. Maßnahmen an die Verbandsgemeinde keine aufwandsbetroffene Zuweisung darstellen muss, sondern diese aus dem Finanzplan finanzieren kann. Bei der ursprünglich geplanten Zuweisung an die Verbandsgemeinde handelt es sich um die Finanzierung eines Anbaus der Ofw Heinrichsberg.

Die oben gekürzte Maßnahme wird somit im Haushaltsjahr 2019 im Teilfinanzplan 126100 dargestellt.

	Plan 2018	Mittelfristige Planung		
		2019	2020	2021
Erträge				
Ansätze ohne HKK	1.314.300	1.081.100	1.579.500	2.084.200
Grundsteuer A	22.000	22.000	22.000	22.000
Grundsteuer B	58.700	58.700	58.700	58.700
Gewerbsteuer	1.230.000	996.800	1.495.200	1.999.900
Hundesteuer	2.600	2.600	2.600	2.600
Benutzungsgebühren	1.000	1.000	1.000	1.000
Ansätze mit HKK	1.500.500	1.321.900	1.863.700	2.412.300
Grundsteuer A	25.200	25.200	25.200	25.200
Grundsteuer B	205.600	205.600	205.600	205.600
Gewerbsteuer	1.264.600	1.083.500	1.625.300	2.173.900
Hundesteuer	2.600	5.100	5.100	5.100
Benutzungsgebühren	2.500	2.500	2.500	2.500
jährliche Ertragssteigerung	186.200	240.800	284.200	328.100
Aufwendungen				
Ansätze ohne HKK	444.300	571.500	452.600	458.000
Personalaufwendungen gesamt	216.300	231.500	232.600	238.000
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	40.000	40.000	40.000	40.000
Unterhaltung sonstigen unbew. Vermögen	70.000	70.000	70.000	70.000
Fahrzeugunterhaltung	10.000	10.000	10.000	10.000
Kraftstoffe	6.000	6.000	6.000	6.000
Erwerb geringwertigen Vermögens	3.000	3.000	3.000	3.000
Unterhaltung beweglichen Vermögens	1.500	1.500	1.500	1.500
Besondere Verwaltungs- und Betr. Aufw.	2.200	2.200	2.200	2.200
Sachaufwendungen kulturelle Veransth.	8.500	8.500	8.500	8.500
Ehrungen/Repräsentationen	3.300	3.300	3.300	3.300
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	-	120.000	-	-
Heimspflege	500	500	500	500
Vereinsförderung	15.000	15.000	15.000	15.000
Familienförderung	8.000	8.000	8.000	8.000
Sportstättenförderung	2.000	2.000	2.000	2.000
Wohnbauförderung	58.000	50.000	50.000	50.000
Ansätze mit HKK	316.000	264.400	262.800	268.200
Personalaufwendungen gesamt	208.100	214.500	215.400	220.800
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anl.	22.800	22.800	20.300	20.300
Unterhaltung sonstigen unbew. Vermögen	7.000	7.000	7.000	7.000
Fahrzeugunterhaltung	5.000	5.000	5.000	5.000
Kraftstoffe	5.200	5.000	5.000	5.000
Erwerb geringwertigen Vermögens	2.700	2.700	2.700	2.700
Unterh. bew. Vermögens	1.100	1.100	1.100	1.100
Besondere Verwaltungs- und Betr. Aufw.	1.800	1.800	1.800	1.800
Sachaufwendungen kulturelle Veransth.	3.000	3.000	3.000	3.000
Ehrungen/Repräsentationen	1.300	1.000	1.000	1.000
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gem.	-	-	-	-
Heimspflege	500	500	500	500
Vereinsförderung	-	-	-	-
Familienförderung	-	-	-	-
Sportstättenförderung	-	-	-	-
Wohnbauförderung	57.500	-	-	-
jährliche Aufwandsminderung	- 128.300	- 307.100	- 189.800	- 189.800
Gesamtverbesserung	314.500	547.900	474.000	517.900

3.1.1 Darstellung der Haushaltssituation mit HHK - Ergebnisplan

Ergebnisplan mit HKK

		2018	2019	2020	2021
1	Steuern und ähnl. Abgaben	2.088.200,00 €	1.925.200,00 €	2.489.300,00 €	3.063.400,00 €
2	Zuwendungen und allgem. Umlagen	438.100,00 €	235.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €
3	sonst. Transfererträge	- €	- €	- €	- €
4	öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	10.900,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €
5	privatrechtl. Leistungsentgelte,	106.300,00 €	82.100,00 €	77.200,00 €	77.200,00 €
6	sonst. ordentl. Erträge	144.100,00 €	157.100,00 €	173.000,00 €	174.400,00 €
7	Finanzerträge	14.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €
8	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
9	Ordentliche Erträge	2.801.900,00 €	2.421.200,00 €	2.774.300,00 €	3.349.800,00 €
10	Personalaufwendungen	208.100,00 €	214.500,00 €	215.400,00 €	220.800,00 €
11	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.200,00 €	150.700,00 €	148.200,00 €	148.200,00 €
13	Transferaufwendungen	2.103.000,00 €	1.489.000,00 €	1.883.000,00 €	2.312.200,00 €
14	sonst. ordentl. Aufwend.	55.400,00 €	42.200,00 €	42.100,00 €	42.100,00 €
15	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.500,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.600,00 €
16	bilanzielle Abschreibungen	472.500,00 €	484.300,00 €	490.600,00 €	462.500,00 €
17	Ordentliche Aufwendungen	3.422.700,00 €	2.383.700,00 €	2.782.100,00 €	3.188.400,00 €
18	Ordentliches Ergebnis	- 620.800,00 €	37.500,00 €	- 7.800,00 €	161.400,00 €

An dieser Stelle ist anzumerken, dass im Vergleich zu dem im Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 (Seite 13) ausgewiesenen ordentlichen Ergebnis eine Abweichung zum HKK vorzufinden ist. Diese resultiert aus der Maßnahme Nr. 9, hinsichtlich der Planungsänderung des Zuschusses i.H.v. 120,0 T€ an die Verbandsgemeinde Elbe-Heide für die Ofw Heinrichsberg. Eine ausführliche Information dazu erfolgte auf der entsprechenden Maßnahmedarstellung (Seite 18).

Nach Betrachtung des zu erwartenden Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Finanzplanjahre 2019-2021 ist erkennbar, dass durch die vorgenannten Maßnahmen eine Verbesserung der einzelnen Jahresergebnisse erzielt werden kann. Jedoch ist dies nicht ausreichend, um den kumulierten Ausgleich des Ergebnisses im Finanzplanzeitraum bis 2021 zu erreichen. Diesbezüglich erfolgte wie bereits erwähnt die Erarbeitung der Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2013-2017.

Um den Haushaltsausgleich i.V.m. den HKK Maßnahmen zu erreichen, erfolgt ebenfalls die teilweise Deckung des Fehlbetrages im Haushaltsjahr 2018 mit einer Entnahme aus der Ergebnismrücklage. Insgesamt weißt die Ergebnismrücklage der Gemeinde zum Jahresende einen Bestand i.H.v. 444.009 € auf. Im Folgenden wird die Entwicklung der Jahresergebnisse unter Beachtung der HKK Maßnahmen sowie der Entnahme aus der Ergebnismrücklage rechnerisch dargestellt:

Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg
für die Haushaltsjahre 2018-2021

	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erträge	820.719 €	2.801.900 €	2.421.200 €	2.774.300 €	3.349.800 €
Aufwendungen	1.449.255 €	3.422.700 €	2.383.700 €	2.782.100 €	3.188.400 €
ordentliches Ergebnis	-628.536 €	-620.800 €	37.500 €	-7.800 €	161.400 €
Zuführung an Ergebnisrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus Ergebnisrücklage	-628.536 €	-620.800 €	37.500 €	-7.800 €	161.400 €
Jahresergebnis nach Verrechnung	0 €	-176.791 €	-139.291 €	-147.091 €	14.309 €
Bestand der Ergebnisrücklage	444.009 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Bereits im Vorbericht wurde die Entwicklung der zu erwartenden Jahresergebnisse mit den vorläufigen Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2017 dargestellt. Nach abschließenden Arbeiten erfolgte durch abschließende Buchungen eine Änderung des vorläufigen Ergebnisses i.H.v. 606.863 € auf 628.536 €.

Abschließend ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass durch die o.g. Maßnahmen i.V.m. der Entnahme aus der Ergebnisrücklage der Haushaltsausgleich bis zum Haushaltsjahr 2021 erreicht werden kann. Die Gemeinde ist in dieser Zeit angehalten, die festgesetzten Maßnahmen umzusetzen und eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltswirtschaft zu betreiben, um dauerhaft die Leistungsfähigkeit zu sichern.

3.1.2 Darstellung der Haushaltssituation mit HHK – Finanzplan

Finanzplan (mit HHK)

		2018	2019	2020	2021
1	Steuern und ähnl. Abgaben	2.088.200,00 €	1.925.200,00 €	2.489.300,00 €	3.063.400,00 €
2	Zuwendungen und allgem. Umlagen	438.100,00 €	235.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €
3	sonst. Transfererträge	- €	- €	- €	- €
4	öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	10.900,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €
5	privatrechtl. Leistungsentg., Kostenerstatt., Kostenuml.	106.300,00 €	82.100,00 €	77.200,00 €	77.200,00 €
6	sonst. Einzahlungen	30.700,00 €	30.700,00 €	30.700,00 €	30.700,00 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €
8	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.688.500,00 €	2.294.800,00 €	2.632.000,00 €	3.206.100,00 €
9	Personalauszahlungen	208.100,00 €	214.500,00 €	215.400,00 €	220.800,00 €
10	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €
11	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	580.200,00 €	150.700,00 €	148.200,00 €	148.200,00 €
12	Transferauszahlungen	1.837.900,00 €	369.900,00 €	1.997.600,00 €	1.598.000,00 €
13	sonst. Auszahlungen	62.900,00 €	42.200,00 €	42.100,00 €	42.100,00 €
14	Zinsen und ähnl. Auszahl.	3.500,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.600,00 €

Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg
für die Haushaltsjahre 2018-2021

15	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.692.600,00 €	780.300,00 €	2.406.100,00 €	2.011.700,00 €
16	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.100,00 €	1.514.500,00 €	225.900,00 €	1.194.400,00 €
17	Einzahlungen aus Investitionszuwend./Beiträg.	767.100,00 €	632.500,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
18	Einzahlungen aus Veränderung des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €
19	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	767.100,00 €	632.500,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	1.225.500,00 €	900.500,00 €	500,00 €	500,00 €
21	Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen	57.100,00 €	175.900,00 €	55.900,00 €	55.900,00 €
22	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.282.600,00 €	1.076.400,00 €	56.400,00 €	56.400,00 €
23	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 515.500,00 €	- 443.900,00 €	- 500,00 €	- 500,00 €
24	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 519.600,00 €	1.070.600,00 €	225.400,00 €	1.193.900,00 €
25	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	- €	- €	- €	- €
26	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	58.000,00 €	15.100,00 €	15.300,00 €	15.500,00 €
27	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 58.000,00 €	- 15.100,00 €	- 15.300,00 €	- 15.500,00 €
28	Einzahlung aus Auflösung Liquiditätsreserve	- €	- €	- €	- €
29	Auszahlung aus Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €
30	Saldo aus Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €
31	Summe aus Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	- 58.000,00 €	- 15.100,00 €	- 15.300,00 €	- 15.500,00 €
32	Summe aus Finanzmittlüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	- 577.600,00 €	1.055.500,00 €	210.100,00 €	1.178.400,00 €

Hinsichtlich der finanziellen Lage der Gemeinde ist anzumerken, dass die Liquidität in keinem Haushaltsjahr gefährdet ist. Gleichwohl die Gemeinde ein Investitionsvolumen i.H.v. 1.282.600 € im Haushaltsjahr 2018 aufweist, kann sie durch zu erwartende Fördermittel i.H.v. 767.100 € insgesamt 60% der Investitionskosten refinanzieren und ihre finanzielle Lage auch weiterhin stabil erhalten. Die Gemeinde verfügt zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 über liquide Mittel i.H.v. 2.462.541,14 €. Insgesamt wird zum Jahresende 2021 ein Finanzmittelbestand i.H.v. 4.328.941,00 € erwartet.

Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg, 24. September 2018

Siegel

Roggisch (Bürgermeisterin)